

Anmeldung

Wir erheben keine Tagungsgebühr.

Eine Anmeldung ist erbeten zwischen dem

01. Juli 2025 bis 29. August 2025

Die spontane Teilnahme ohne Anmeldung ist möglich

stadtgruentag.inbraunschweig.org



Beteiligen Sie sich selbst am Programm durch
Anmeldungen von **Posterbeiträgen!**

Feldmann@inbraunschweig.org

Die Gärten des
„Gartennetzwerkes Braunschweig“
veranstalten seit 2022 jährlich die Veranstaltungsreihe „Braunschweiger Stadtgrüntag“.

Der Stadtgrüntag bringt Initiativen, Verbände, Stadtverwaltung, interessierte Bürger*innen und Wissenschaftler*innen zusammen.

Vielfältige Pflanzenverwendungen für Menschen und Stadt mit ihren biologischen, technischen und sozialen Rahmenbedingungen stehen im Mittelpunkt. Wir wollen die Bedeutung von Stadtgrün für das Wohlergehen der Bevölkerung und die Lebensqualität in Städten besser verstehen und Hintergründe vor Ort kennenlernen. Daneben schaffen wir selbst bürgerschaftliches Wissen und geben Anregungen für die konsequente Weiterentwicklung des Stadtgrüns in der Stadt Braunschweig.

Stellen Sie Ihre Initiative oder Ihren Garten auf einem **Poster** vor!

Veranstalter

Die Gärten des

**Gartennetzwerkes
Braunschweig**

Gartennetzwerk.inbraunschweig.org



Mit organisatorischer Unterstützung
durch das

**Zentrum Klimaforschung Nieder-
sachsen**



Mit wissenschaftlicher Unterstützung
durch das

**Julius Kühn-Institut -
Bundesforschungsinstitut für
Kulturpflanzen**

Projekt „Open Planning Cultures“



Das Gartennetzwerk unterstützt
die Buntstadt Braunschweig



4. Braunschweiger

Stadtgrüntag

Bunte Gärten

Wurzeln vielfältiger Gemeinschaften

30. August 2025, 10-15:30 Uhr

TU Braunschweig, Pockelstraße 4,

Raum PK 4.117

Anschließend: Fahrradtour

stadtgruentag.inbraunschweig.org

Bunte Gärten

Gemeinschaftsgärten sind weit mehr als nur begrünte Flächen – sie sind Orte des Zusammenkommens, der Kreativität und der Vielfalt. In "Bunten Gärten" spiegelt sich nicht nur die Schönheit der Natur wider, sondern auch die kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt der Menschen, die sie gestalten. Hier wachsen Pflanzen, wie auch Gemeinschaft, Verständnis und neue Ideen. Ob interkulturelle Gärten in Städten oder naturnahe Oasen auf dem Land – sie alle zeigen, wie Natur und Mensch in einem harmonischen Miteinander zu einer lebendigen, vielfältigen Gesellschaft beitragen.

"Bunte Gärten" gewinnen eine soziale und kulturelle Bedeutung als Begegnungsorte verschiedener Bevölkerungsgruppen, als Orte der Integration von Migrant*innen und Geflüchteten oder als inklusives Instrument zur Förderung von sozialem Zusammenhalt in Quartieren.

"Bunte Gärten" sind als Orte der Partizipation Lernorte für urbanes Gärtnern, Umweltbildung und nachhaltiges Handeln über die Grenzen sozialer Herkunft hinaus. Verschiedene Altersgruppen von Kindern über Jugendliche bis hin zu Senioren treffen sich, Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen arbeiten zusammen und gestalten selbstorganisiert Gartenprojekte.

Der Anbau von Pflanzen, die für bestimmte Kulturen eine besondere Bedeutung haben, oder die Nutzung traditioneller Anbaumethoden kann in "Bunten Gärten" aus einer Vielzahl von Erfahrungen ein Heimatgefühl für die Einzelnen schaffen und weit darüber hinaus eine Kultur eines gedeihlichen Miteinanders bewirken.

Diesen "Bunten Gärten" wollen wir uns in Vorträgen, Diskussionen und einer Postersession nähern und herausarbeiten, wie wir den Gedanken der Bunten Gärten in die Gesellschaft hinaus tragen können.



Programm

- 10:00 Einführung**
Bunte Gärten für Vielfalt und Teilhabe
Prof. Dr. Ariane Brenssell, Fakultät Soziale Arbeit, Ostfalia– Hochschule Wolfenbüttel
- Erfahrungsberichte: was leisten bunte Gärten für das gemeinschaftliche Miteinander?**
- 10:30 Garten ohne Grenzen - ein Interkultureller Garten für Senioren**
AWO-Bezirksverband Braunschweig e.V.
Lale Vahabzada, Projekt-Koordinatorin, Martin Stützer, Einrichtungsleiter AWO-Migrationsberatung
- 11:00 Bunter Gemeinschaftsgarten Dettum - Miteinander säen—Gemeinschaft ernten**
Christa Homann, MiteinanderBunt e.V.
- 11:30 Ein Gemeinschaftsgarten für Familien Broitzem**
Dorothea Gawlitta, Koordinatorin Familienzentrum Broitzem
- 12:00 Ludwigsgarten - ein Garten für alle, aber auch für mich**
Stefan Duckstein & Falko Feldmann, Gärtner Ludwigsgarten, Lebenshilfe Braunschweig



Programm

- 12:30 Pause** (Selbstversorgung)
- 13:00 Postersession**
Gärten und Initiativen stellen sich vor
- 14:00 Mehr als nur Beete – Gemeinschaftsgärten als soziale Räume**
Birgit Kloetzer, TU Braunschweig
- 14:30 Diskussion**
- Sind wir wirklich inklusiv oder exklusiv?
- Selbstwirksamkeit: die Triebfeder im gemeinschaftlichen Schaffensraum?
- Können wir über kulturelle Annäherung Heimat schaffen?
- Wie erzielt man organisatorische Nachhaltigkeit?
- 15:15 Zusammenfassung der Tagung**
Falko Feldmann, Gartennetzwerk Braunschweig
- 15:30 Fahrrad-Exkursion** (Fahrräder mitbringen)
- Ende der Veranstaltung mit Ausklang in einem Gemeinschaftsgarten; Essenspenden für ein gemeinsames Büfett gern gesehen!
- Moderation der Tagung:**
Falko Feldmann, Gartennetzwerk Braunschweig

